



PROTOKOLL

Sitzung des Orsrates Tewel (ORTE/008/2020)
am Donnerstag, dem 22.10.2020,
Dorfstraße 17 im "Landhaus Tewel", 29643 Neuenkirchen,

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Rückbau/Sanierung Fußweg "Am Osterfeld"
7. Straßen - Wege - Plätze
8. Anträge und Anfragen
9. Schließung der Sitzung
10. Bürger fragen, Ortsratsmitglieder antworten

Teilnehmerliste

Bürgermeister

Herr Carlos Brunkhorst

Ortsbürgermeister

Herr Herbert Zimmermann

Ortsratsmitglieder

Herr Robin Balzer

Herr Peter Grefe

Herr Bernd Möhlmann

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht Ortsrat

Frau Annegret Freytag

Protokollführung

Frau Frederike Lülfs-Baden

Es fehlten:

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsbürgermeister H. Zimmermann eröffnet um 20.15 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Ortsrates Tewel und begrüßt die anwesenden Damen und Herren.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister H. Zimmermann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Eine Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung wird nicht vorgenommen.

4 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die Ortsratssitzung vom 21.08.2019 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters H. Zimmermann ist der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigefügt.

6 Rückbau/Sanierung Fußweg "Am Osterfeld"

Ortsbürgermeister H. Zimmermann berichtet über die aktuelle Situation zum Rückbau des Fußweges „Am Osterfeld“. Die rechte Seite des Fußweges im Abschnitt von der Einmündung der Schneverdinger Straße bis zum Glascontainer ist äußerst schadhaft. Auf Grund der sehr hohen Kosten einer Sanierung (ca. 35.000,00 €) wurde nach weiteren, kostengünstigeren Lösungen gesucht, um eine vollständige Sanierung zu umgehen. Dazu führte OBGM H. Zimmermann mit der betroffenen Anwohnerin ein Gespräch. Abschließend wurde vorgeschlagen, dass ein Rückbau des Fußweges im o. g. Abschnitt erfolgen soll, der wesentlich kostengünstiger ist als die vollständige Sanierung. Zudem steht den Fußgängern weiterhin der Fußweg auf der anderen Straßenseite zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt ein Rückbau des Fußweges im o. g. Bereich erfolgen soll.

Einstimmig beschlossen

7 Straßen - Wege - Plätze

OBGM H. Zimmermann bittet den anwesenden Bürgermeister C. Brunkhorst, über den aktuellen Stand des neuen „Wegekonzeptes“ der Gemeinde zu berichten.

C. Brunkhorst erörtert, dass dieses sowohl die Wirtschaftswege als auch die Innerortsstraßen umfasst. Ziel ist es, einen einheitlichen Bewertungsstandard für die Wege und Straßen zu entwickeln. Mit der Erstellung des Wegekonzeptes ist ein externes Unternehmen beauftragt, welches sich derzeit mit den Bestandserhebungen befasst.

Dabei wird die Bedeutung der verschiedenen Wege von einer dafür gegründeten Arbeitsgruppe, bestehend aus Ortsvertretern, Vertretern des Landvolks, dem örtlichen Busunternehmen und weiteren Akteuren, mittels eines Online-Tools an Hand verschiedener Kriterien beurteilt (z. B. Ortsverbindungswege, Anliegeranzahl, forstwirtschaftliche Zwecke etc.). In einem nächsten Schritt ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung geplant. Allen Bürgerinnen und Bürgern steht es offen, sich entsprechend zu beteiligen. In einem weiteren Schritt wird dann ein Soll-Konzept für die Wirtschaftswege erstellt.

Im weiteren Verlauf berichtet BGM C. Brunkhorst über den aktuellen Stand des Teweler Neubaugebietes. Im Zuge der Bauleitplanung wird derzeit an der Erstellung eines Bebauungsplanes sowie an der Änderung des Flächennutzungsplanes gearbeitet. Die Gemeinde wird zudem ein Interessenbekundungsverfahren einleiten, da in der Vergangenheit damit äußerst positive Erfahrungen gemacht wurden. Dazu wurden die Volksbank, die Kreissparkasse und weitere potenzielle Interessenten angesprochen. Neben dem Preis wird auch die Qualität der Interessenten ausschlaggebend für die Auftragsvergabe sein.

Auf Nachfrage wird der Zeitplan des Verfahrens auf ca. 1,5 bis 2 Jahre geschätzt. Eine Priorität für Teweler Bürgerinnen und Bürger beim Erwerb von Baugrundstücken wird von BGM Brunkhorst als schwierig eingeschätzt, da Aspekte der Transparenz und Gleichheit wichtig sind. Dennoch kann u. U. überlegt werden, welche Vergabekriterien in das Verfahren einbezogen werden können.

BGM Brunkhorst berichtet weiter, dass ein neuer Gemeindemitarbeiter, Herr Gerd Bürger, tätig ist.

Zur aktuellen Situation auf dem Teweler Friedhof berichtet BGM Brunkhorst, dass die Firma Knust einige Pflanzen, die im Zuge der Friedhoferneuerung angepflanzt, aber nicht angewachsen sind, nachpflanzen muss. Zudem sollen noch die ursprünglich geplanten Schöpfbecken aufgestellt werden. Mittel dafür werden vermutlich in den Haushalt eingestellt.

Bezüglich des hinter dem Friedhof gelagerten Grüngutes weist BGM Brunkhorst darauf hin, dass mittlerweile eine große Menge angefallen ist, die in Zukunft zügiger abgefahren werden soll. Dieses wird dann vom Bauhof erledigt, der auch in anderen Ortschaften für die Abfuhr des Grüngutes zuständig ist. Zudem weist BGM Brunkhorst darauf hin, dass an dieser Lagerstelle keine private Entsorgung von Grüngut erfolgen darf.

Weiterhin berichtet BGM Brunkhorst vom Bürgerbus, der seit dem 01.07. diesen Jahres den Betrieb aufgenommen hat. In Tewel, so die Erfahrungen des Bürgermeisters, der selbst einmal monatlich ehrenamtlicher Fahrer tätig ist, würde der Bus gut angenommen. Nach einem Jahr wird dann eine Zwischenbilanz gezogen. C. Brunkhorst regt an, die Fahrzeiten nochmals im Dorf mit den Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen und diese auch dem Bürgerbusverein zurückzumelden.

Abschließend erörtert BGM Brunkhorst kurz die Haushaltssituation der Gemeinde. Der am 15.10.2020 eingereichte Haushaltsplanentwurf weist einen deutlichen Fehlbetrag auf, der coronabedingt insbesondere auf Gewerbe- bzw. Einkommenssteuereinkünften zurückzuführen ist. Es wird versucht, Steuererhöhungen zu vermeiden. Die größten geplanten Investitionen für 2021 sind der Schulausbau, der mit 5 Mio. € veranschlagt ist, sowie der Erwerb eines Grundstückes neben dem Rathaus, der der Erweiterung des Rathauses dient.

8 Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

9 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister H. Zimmermann um 21.30 Uhr die heutige Ortsratssitzung.

10 Bürger fragen, Ortsratsmitglieder antworten

- Zum Fußweg „Am Osterfeld“ wird angeregt, dass ein dort noch vorhandener Baumstumpf gefräst bzw. glatt gezogen werden könnte. Dies ist nach Angaben von OBGH H. Zimmermann bereits beantragt und soll vom Bauhof erledigt werden.
- Des Weiteren wird angeregt, dass die Lärchen am Spielplatz im Dorfgarten von der Firma Beesmann, die in diesem Winter wieder nach Tewel kommen wird, ausgeschnitten bzw. entfernt werden könnten. Dafür wird ein Angebot eingeholt und dem Bauhof vorgelegt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass vier Obstbäume auf der Streuobstwiese abgängig sind und ersetzt werden müssten. Dies nimmt der Verein Teweler Hof auf, der für die Pflege der Streuobstwiese zuständig ist.
- Zudem sind einige Pflastersteine beim Dorfgarten hochgekommen und der Fuß- bzw. Radweg zum Sportplatz ist durch Baumwurzeln stark beschädigt. OBGH H. Zimmermann wirft ein, dass hier eigentlich der Landkreis zuständig ist. BGM Brunkhorst nimmt dieses Thema mit dem Landkreis auf.
- Bezüglich des Osterfeldes wird der Vorschlag von BGM Brunkhorst aufgenommen, dass sich die Anwohner gemeinsam mit Orts- und Gemeindevertretern vor Ort treffen und eine gemeinsame Entscheidung herbeiführen. Die Gemeinde könnte beispielsweise die Bäume entfernen und die Stubben fräsen, die Anwohner könnten sich an den Kosten für die Neupflanzungen beteiligen. Ein Termin wird zeitnah angesetzt werden.

Neuenkirchen, den 17.11.2020